Datum	Datenblatt für Schuldnerberatung AZ:				
Name:		Staatsang			
Tel.		_Mail:			
O abgeschossene Berufsa	ausbildung als:				
Familienstand:					
☐ ledig	☐ verheiratet	☐ verheiratet und getreni	nt lebend		
☐ getrennt lebend	☐ geschieden	☐ eingetragene Lebensg	eingetragene Lebensgemeinschaft		
Wohnsituation:					
☐ alleinlebend ☐	Ehe / Lebensgemeinsch	aft □ in WG			
☐ alleinerziehend ☐	bei Bekannten	□ bei Eltern □ :	sonstiges		
Namen der Kinder	Geburtsdatum	Alter im I	HH lebend		
	_	· —			
		<u> </u>			
Zur Verschuldung					
☐ Mietschulden	☐ Stromschulden	☐ Geldstrafe	☐ Krankenkassenbeiträge		
☐ Gehaltspfändung	☐ Kontopfändung	☐ P-Konto	☐ Unterhaltsschulden		
☐ Insolvenz beantragt	☐ Sparverträge/Lebe	ensversicherung □ pfänd	dbare Gegenstände (z.B. Auto)		
☐ es werden Raten au	uf Schuldverpflichtung ge	ezahlt			
<u>Einkommen</u>					
☐ Lohn/Gehalt	€	□ Alg I	€		
☐ SGB II / XII / Grund	s. €	☐ Rente	€		
☐ Krankengeld	€	☐ Wohngeld	€		
☐ Kindergeld	€	☐ Elterngeld	€		
☐ Kinderzuschlag	€	☐ Pflegegeld	€		
		☐ sonstiges	€		

Datenschutzerklärung, Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung



Die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten und der Beratungsinhalte ist uns sehr wichtig. Wir verpflichten uns Ihnen gegenüber zur Einhaltung aller kirchlichen und staatlichen Datenschutzbestimmungen. Dies beinhaltet auch eine Datenweitergabe an Dritte nur im Falle Ihrer schriftlichen Genehmigung.

Name:
vohnhaft in:
1. Datenschutzerklärung und anonymisierte Weitergabe an das statistische Bundesamt:
Die Schuldnerberatungsstelle erhebt, nutzt und speichert personenbezogene Daten, soweit ihre Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich ist. Hierzu zählen unter anderem die personenbezogenen Daten der ausgehändigten Auskunftsformulare, eine Übersicht der Schulden sowie Gesprächsnotizen aus den Beratungsgesprächen. Dafür erteile ich ausdrücklich meine Einwilligung. Die erhobenen Daten können nur von den Beraterinnen und Beratern und dem Sekretariat der Schuldnerberatungsstelle eingesehen werden. Ich kann die Einwilligung jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass ich nach §17 KDG einen Anspruch auf Auskunft über die erhobenen Daten habe, ein Recht auf Berichtigung nach §18 KDG und öschung der Daten nach §19 KDG habe. Weiter habe ich das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, auf Oatenübertragbarkeit nach § 22 KDG, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten nach § 23 KDG Recht auf Beschwerde dei der Aufsichtsbehörde nach. § 48 KDG. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum Frankfurt, Domplatz 3, Haus am Dom, 60311 Frankfurt, E-Mail: info@kdsz-ffm.de
Dhne Einwilligung ist jedoch keine Inanspruchnahme der Schuldnerberatung möglich. Die Erhebung, Vereinbarung, Speicherung ınd Übermittlung meiner Sozialdaten erfolgt gemäß §§ 67 ff. SGB X und dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG).
Mir ist bekannt, dass die über mich geführten Unterlagen zehn Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Schuldnerberatung vernichtet werden. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle zur Bearbeitung überlassen habe, sofern diese nicht von mir zuvor zurückverlangt und an mich ausgehändigt wurden.
Zur bundesweiten Erhebung der Situation überschuldeter Haushalte werden anonymisierte Daten ohne Namen und ohne Anschrift zu meiner Überschuldungssituation an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Der Übermittlung meiner anonymisierten Daten stimme ich mit meiner Unterschrift zu. Die dem Statistischen Bundesamt oder dem Statistischen Landesamt übermittelten Angaben unterliegen der Geheimhaltung nach § 16 Bundesstatistikgesetz. Diese Einwilligungserklärung kann von nir jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Eine Beratung ist auch ohne Einwilligung zur Datenweitergabe an das Statistische Bundesamt möglich.
Viesbaden, den
2. Vollmacht und Schweigepflichtsentbindung von und gegenüber anderen Stellen: Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Friedrichstr. 26-28, 65185 Wiesbaden - vertreten durch die beauftragten Mitarbeiter/innen - eine Vollmacht zur Wahrnehmung meiner sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen gemäß §4, §16a Abs. 2 SGB II i.V.m. §13 SGB X bzw. §§ 11 Abs. 5 SGB XII i.V.m. §13 SGB X und §305 InsO. Diese Vollmacht erstreckt sich darauf, Einsicht in die von mir getroffenen Vertragsvereinbarungen zu nehmen, Verhandlungen zu führen, Erklärungen in meinem Namen abzugeben sowie neue Vereinbarungen zu treffen und reuhänderisch Zahlungen entgegenzunehmen und abzuführen.
Ebenfalls entbinde ich im Rahmen der vorstehend bezeichneten Zwecke
□ alle meine Gläubiger und Gläubigervertreter □ Banken, Sparkassen und andere Geldinstitute, bei denen ich ein Konto führe □
von datenschutzrechtlichen Beschränkungen und dem Bankgeheimnis beziehungsweise von der Schweigepflicht nach §203 StGB. Diese Entbindung ist auf die Beratungsfachkraft der Schuldnerberatungsstelle Bettina Wirsing begrenzt. Alle über mich erteilten Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Schuldnerberatung verwendet werden. Ich bin damit einverstanden, dass neine erteilten Auskünfte und Daten, gespeichert und verarbeitet werden. Die Vollmacht kann ich jederzeit widerrufen, ansonsten endet die Bevollmächtigung spätestens nach Beendigung der Beratung. Sollte ich keine Vollmacht oder eine Schweigepflichtsentbindung erteilen, kann die Beratungsstelle nicht als Beratungsstelle nach außen hin tätig werden.
Viesbaden, den

Unterschrift

3. Schweiger	oflichtsentbindung	gegenüber dem	Kommunalen	Jobcenter:

Im Falle einer Zuweisung zur Schuldnerberatung durch das Kommunale Jobcenter der Landeshauptstadt Wiesbaden im Rahmen einer Eingliederungsvereinbarung stimme ich hiermit einer Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an das Fallmanagement zu. Diese umfassen folgende Angaben:

- Einschätzung der Gefährdungslage und Einstufung in eine Hilfebedarfsgruppe durch die Schuldnerberatungsstelle
- Nichteinhaltung von Terminen
- Mitteilungen über einen erfolgreichen Beratungsabschluss bzw. eines Beratungsabbruchs

Beratungsinhalte werden nicht mitgeteilt. Ohne Schweigepflichtsentbindung ist keine Rückmeldung an das Kommunale Jobcenter möglich, dies kann ggf. zu Sanktionen durch das Kommunale Jobcenter führen.

Wiesbaden, den	
	Unterschrift
	Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben

4. Schweigepflichtsentbindung gegenüber der Rechtsanwaltskanzlei Kuster:

Hiermit erteile ich der Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., in Wiesbaden, vertreten durch die jeweiligen Mitarbeiter/innen folgende Informationen der Rechtsanwaltskanzlei Gregor Kuster, Friedrichstr. 55, 65185 Wiesbaden zur Verfügung zu stellen:

- Gläubigerliste mit der jeweiligen Forderungshöhe
- Auskunftsformular (Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Familienstand, Angaben zum Bildungsstand, Angaben zum Einkommen)
- Gesprächsnotizen zu den durchgeführten Beratungsgesprächen

Die Vollmacht kann ich	jederzeit widerrufen,	ansonsten	endet die	Bevollmächtigu	ng spätestens	sechs Monate nach	n Beendigung
der Schuldnerberatung	. Eine Beratung durch	n die Kanzle	i Kuster is	st auch ohne Sc	hweigepflichts	entbinduna möalich	

	Unterschrift Bitte erst nach Rücksprache mit den Beratern unterschreiben.
Wiesbaden, den	
der Schuldnerberatung. Eine Beratung durch die Kanzlei	Kuster ist auch ohne Schweigepflichtsentbindung möglich.

Kontaktmöglichkeiten bei datenschutzrechtlichen Fragen nach § 15 Abs. 1 lit. a KDG:

Verantwortliche Stelle: Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Datenschutzkoordination, Jens Clasen, Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden, E-Mail: datenschutzkoordination@caritas-wirt.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter: David Große Dütting, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster, Tel.: + 49 251 92208-238, E-Mail: datenschutz@curacon.de